

Socken Ekkí



Diese Socken sind meinem Vater gewidmet, den ich nach langer Krankenhausodyssee in Berlin zu mir ins Nordhessische Bergland geholt habe.

Mit 86 Jahren ist er völlig entwurzelt. Er hat nach einem Sturz nie wieder seine Wohnung gesehen, von der Großstadt mitten ins Landleben verfrachtet, ist er irgendwann hier aufgewacht. Entscheidungen, die ich ohne ihn machen musste. Ich bewundere ihn, wie er versucht, das Beste aus seiner Situation zu machen, nicht seinen Humor verloren hat! Wir sind uns nach all den Erlebnissen sehr nahe, und ich bin glücklich darüber meinen lieben Papa nun so viel um mich zu haben.

Dieses Sockenmuster habe ich während der Krankenhausbesuche für Ihn gestrickt – das erste Paar Socken überhaupt für meinen Vater, der eigentlich gar keine Wollsocken mag.

Material: z. B. ca. 50g schwarz und 50g rottöne (Sockengarn Atelier Zitron Trekking XXL (Art. 2010 LL420m/100g)); und ein Nadelspiel 2,5mm.

Größe: 36-42 und 43-47 (diese finden Sie, wenn abweichend jeweils in Klammern) Maschenprobe: Glatt re: 32Ma x42 Rh (10x10cm), Muster : 35Ma x38Rh

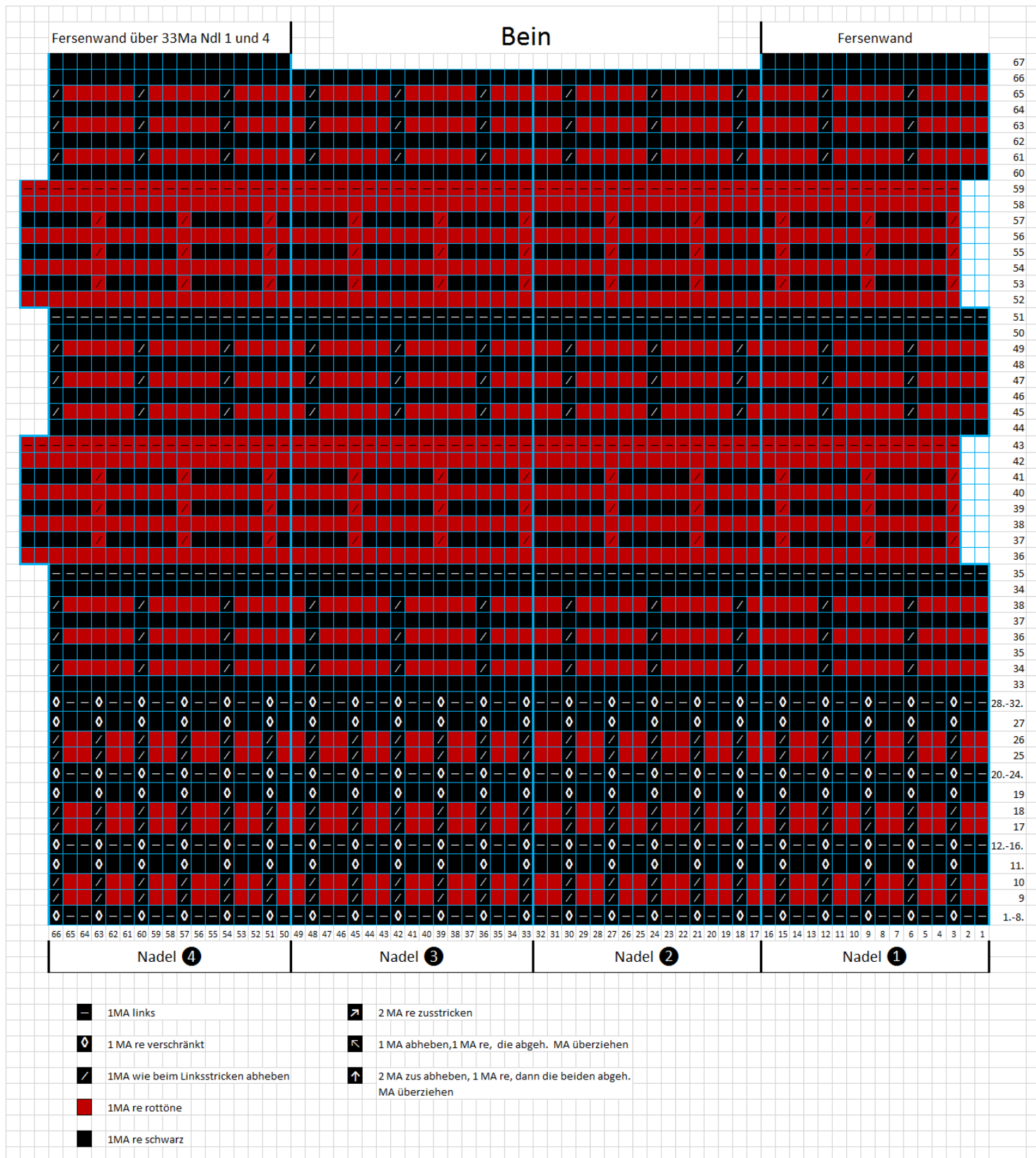
Anleitung

Bündchen: Mit Nadelspiel 2,5mm 66 (72) Ma in schwarz anschlagen, wie folgt aufteilen: 16-16-17-17 (18-18-18-18), weiter nach **Strickschrift Bein** Rd 1-32. Rd.

Bein:

Nach **Strickschrift Bein** von Runde 28-35 arbeiten. (Für die größeren Größen immer entsprechend 6 Ma mehr pro Runde arbeiten.) In der 36. Rd werden die beiden ersten Ma ungestrickt auf die re Nadel gehoben und erst am Ende der Runde gestrickt. In der 39. Rd werden diese 2 Ma wieder zurück auf die linke Nadel gehoben und zuerst abgestrickt. Dabei die Fäden fest anziehen.

Von Runde 28 bis 38 wiederholen, je nach gewünschter Beinlänge. Die Fersenwand nach Runde 34 beginnen.



Fersenwand:

Die Fersenwand über die 33 (36) Ma von Ndl 1+4 stricken, insgesamt 32 (34) Rh. Mit einer Rückreihe enden.

Ferse:

1.Rh (Hinreihe): 18 (19) Ma re, 2Ma re zusammenstr. (2 Ma nacheinander wie zum Rechtsstricken abheben, mit der linken Nadel wieder von links nach rechts in beide Ma einstecken und beide Ma zusammenstricken), 1Ma re, wenden.

2.Rh: 1Ma abheben, 4 (3)Ma links, 2Ma li zusammenstr, 1Ma li, wenden.

3.Rh: 1Ma abheben, re stricken bis 1 Ma vor der Lücke, 2Ma re zusammenstr., 1Ma re, wenden.

4.Rh: 1Ma abheben, li stricken bis 1 Ma vor der Lücke, 2Ma li zusammenstr., 1Ma li, wenden. 3. Und 4. Rh wiederholen. In den letzten beiden Runden die verbliebenen 2 Ma am Ende zusammenstricken = 19 (20) Ma übrig.

Spickel:

Aus den beiden Seitenrändern der Fersenwand je 16 (18) Ma aufnehmen und die Ma wie folgt aufteilen: 26-16-17-25 (28-18-18-28) Ma. Weiter nach **Strickschrift Spickel** von Runde 1-33 stricken = 66 (72) Ma. Weiter im Muster stricken bis die gewünschte Fußlänge abzüglich 5 (5,5) cm erreicht ist. Den schwarzen Faden abschneiden.

Spitze:

in Farbe schwarz arbeiten, 1 Runde re stricken, weiter in jeder 2. Rh jeweils die zweit-und drittletzte Ma der 1. und 3. Nadel re zusammenstricken und jeweils die 1. und 2. Ma der Nadel 2 und 4 zusammenstricken, bis nur noch 8 (10) Ma auf jeder Nadel sind.

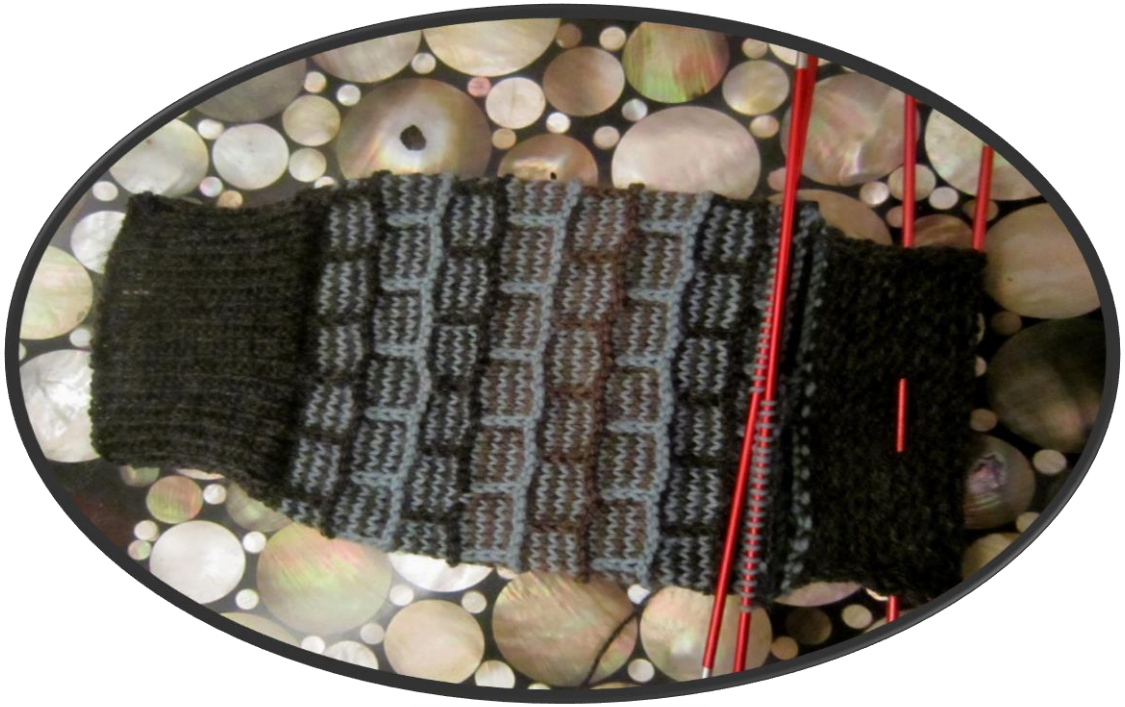
Dann mit den Abnahmen in jeder Rd weiter, bis nur noch 10 Ma insgesamt auf den Nadeln sind. Diese Ma mit doppeltem Faden fest zusammenziehen und alle Fäden sorgfältig vernähen.

Den 2. Socken genauso stricken

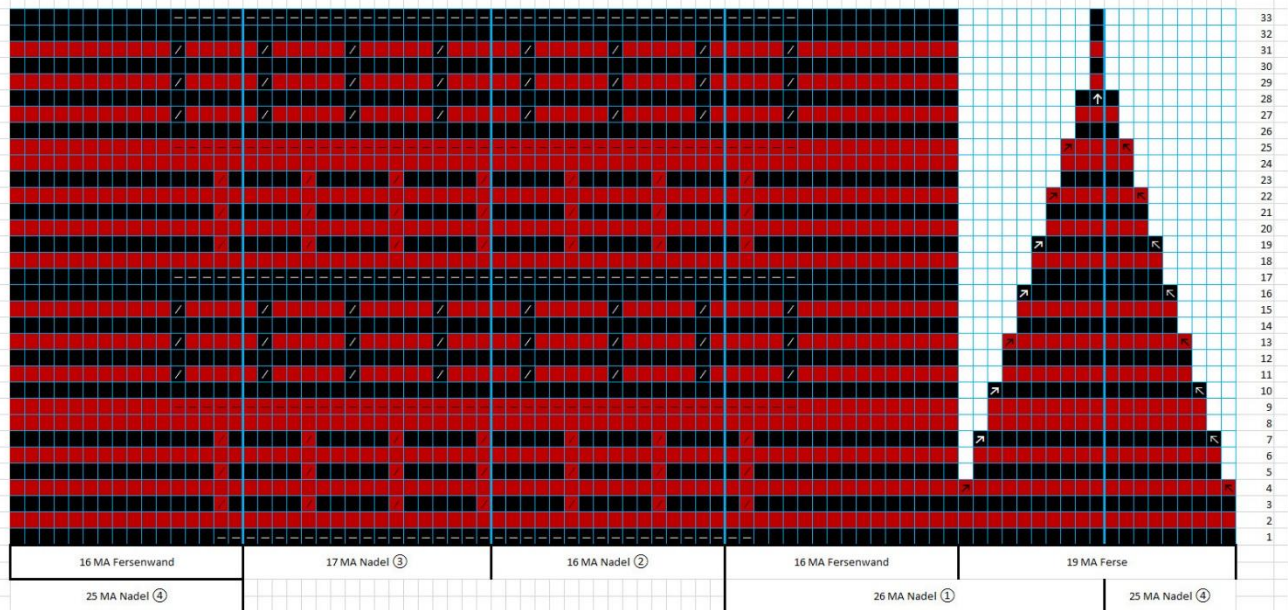
© Wollhandwerk Dela Hausmann 34396 Liebenau

www.wollhandwerk.de

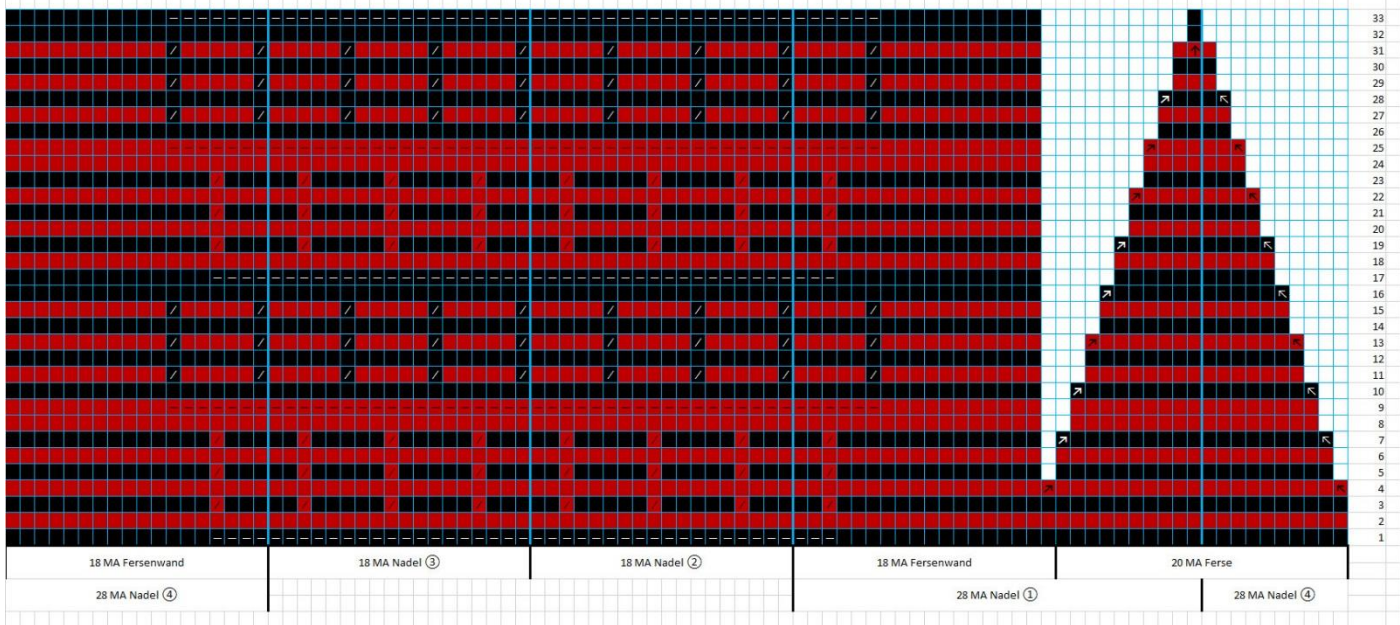
Unsere Modelle, Bilder und Zeichnungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die über die private Nutzung hinausgeht, ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig.



Spickel Gr. 36-42



Spickel Gr. 43-47



© Wollhandwerk Dela Hausmann 34396 Liebenau

www.wollhandwerk.de

Unsere Modelle, Bilder und Zeichnungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die über die private Nutzung hinausgeht, ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig.